

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage Nr. 2374
der Abgeordneten Britta Müller
der SPD-Fraktion
Drucksache 6/5821

Struktur des Brandenburger Erwerbspersonenpotentials (20 bis unter 65)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Trotz eines kurzzeitigen leichten Bevölkerungswachstums in Brandenburg, ist bis zum Jahr 2040 mit einem Rückgang der Bevölkerung um 11,5 Prozent auf dann nur noch 2,2 Millionen Menschen zu rechnen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Während der demografiebedingte Bevölkerungsrückgang etwa ab 2020 spürbar wird, erfolgt die Änderung der Alterszusammensetzung des gesamtdeutschen Erwerbspersonenpotentials hauptsächlich in den Jahren 2005 - 2020 (Statistisches Bundesamt). Diese Veränderung der Alterszusammensetzung des Arbeitskräfteangebots schlägt sich auch in betrieblichen Altersstrukturen nieder. Der Anteil der über 50-Jährigen in den Betrieben wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. Laut Landesamt für Statistik beträgt der Anteil der 55- bis 64-Jährigen im Jahr 2015 bereits 22 Prozent und ist stetig steigend. Diese Veränderungen verlaufen jedoch nicht linear, da sehr unterschiedlich stark besetzte Jahrgangskohorten – stark besetzte Generation der Baby-Boomer - durch die Altersgruppen hindurch altern. Demgegenüber wird dem Anteil jüngerer Arbeitskräfte (20- bis 30-Jährigen) weiter eine Abnahme prognostiziert. Ein generelles Abnehmen der Bevölkerung im Erwerbsalter wird prognostiziert.

Vorbemerkung der Landesregierung: Begrifflich gibt es zwischen der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und dem Erwerbspersonenpotential Unterschiede. Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter umfasst alle Menschen, die in einem Alter sind, in der eine aktive Beteiligung am Arbeitsmarkt grundsätzlich möglich wäre. Dies ist unabhängig von der tatsächlichen Beteiligung am Arbeitsmarkt. Das Erwerbspersonenpotential beschreibt dagegen die Summe aus Erwerbspersonen und stiller Reserve und stellt bei gegebenen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes die Obergrenze für das zu aktivierende Arbeitsangebot dar. Die Zahl an Erwerbspersonen umfasst dabei das in den offiziellen Arbeitsmarktstatistiken ausgewiesene Arbeitsangebot und setzt sich aus der Zahl der Erwerbstätigen und der Erwerbslosen zusammen. Die stille Reserve hingegen umfasst Personen, die im Konjunkturabschwung den Arbeitsmarkt

verlassen, ohne in der Arbeitslosenstatistik aufzutauchen, und im Konjunkturaufschwung Arbeitsplätze besetzen, ohne vorher arbeitslos bzw. arbeitssuchend gewesen zu sein.

Frage 1: Wie stellt sich die Struktur des Brandenburger Erwerbspersonenpotentials derzeit dar? (nach Altersgruppen: 20-bis unter 30ig Jährige, 30- bis unter 50ig Jährige und 50-bis unter 65ig Jährige)

zu Frage 1: Der Schwerpunkt des Erwerbspersonenpotentials liegt bei der Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen. Diese machen 43 % des gesamten Erwerbspersonenpotentials aus. Die Einzelheiten ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Tab.1: Erwerbspersonenpotential im Land Brandenburg nach Alter in 2015

Geschlecht	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	insgesamt
männlich	20.812	100.070	321.212	286.151	707.433	22.066	750.311
weiblich	16.851	84.263	292.556	269.212	646.031	14.210	677.093
insgesamt	37.664	184.333	613.769	555.363	1.353.464	36.276	1.427.404

Quelle: Berechnung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) auf Basis einer Sonderauswertung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg.

Frage 2: Wie hoch ist der Anteil des Erwerbspersonenpotentials an der Gesamtbevölkerung Brandenburgs heute? (nach Altersgruppen aufschlüsseln)

zu Frage 2: Bezogen auf die Gesamtbevölkerung sind 57,5 % der Menschen als potentielle Erwerbspersonen anzusehen. In der Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen beträgt dieser Anteil sogar 97,6%. Für die Einzelheiten wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Tab.2: Anteil des Erwerbspersonenpotentials an der Bevölkerung nach Alter in 2015

	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	insgesamt
männlich	39,38%	85,96%	99,48%	87,51%	92,32%	8,85%	61,09%
weiblich	35,33%	83,15%	95,71%	83,44%	88,54%	4,33%	53,89%
insgesamt	37,46%	84,65%	97,64%	85,49%	90,47%	6,28%	57,44%

Quelle: Berechnung der ZAB auf Basis einer Sonderauswertung des IAB.

Frage 3: Wie wirkt sich der demografische Wandel auf das Erwerbspersonenpotential in Brandenburg bis 2040 aus? (Prognose des zukünftigen Erwerbspersonenpotentials, nach Altersgruppen)

zu Frage 3: Das Erwerbspersonenpotential in Brandenburg wird sich stärker reduzieren als die Bevölkerung insgesamt. Dabei werden die verschiedenen Altersgruppen sehr unterschiedlich betroffen sein. Während das Erwerbspersonenpotential der jüngeren Erwerbsfähigen sich im Landesmaßstab in etwa auf dem bereits heute relativ niedrigen Niveau stabil hält, wird das der mittleren (25 - 45 Jahre) und älteren (45 – 65 Jahre) Erwerbsfähigen im Landesmaßstab sinken. Der Rückgang in der Altersgruppe der 25- bis 45-Jährigen resultiert u.a. daraus, dass zu dieser Altersgruppe im Jahr 2040 zum Teil die geburtenschwächeren Jahrgänge der 1990-er und 2000-er Jahre gehören werden. Der Rückgang der Gruppe der älteren Erwerbsfähigen wird

wesentlich vom Hineinwachsen der „Babyboomer-Generation“ (der bis Mitte der 1960-er Jahre Geborenen) ins Rentenalter verursacht. Sofern die Erwerbsquoten der Bevölkerung im Vergleich zum Jahr 2015 konstant bleiben und die Bevölkerungsprognose die zukünftige Bevölkerungsentwicklung korrekt beschreibt, wird es 2040 im Vergleich zu 2016 zu einem Rückgang des Erwerbspersonenpotentials um ca. 28 % kommen. Die näheren Einzelheiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tab.3: Prognose des Erwerbspersonenpotentials im Land Brandenburg

	insgesamt	15 bis unter 65 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 74 Jahre
2016	1.400.023	1.363.947	94.141	247.118	279.174	411.133	332.381	36.076
2020	1.335.050	1.293.683	106.521	193.054	303.582	334.839	355.687	41.367
2025	1.246.536	1.196.030	112.522	140.748	304.467	298.833	339.459	50.505
2030	1.144.909	1.089.366	117.171	156.708	229.018	317.676	268.793	55.543
2035	1.065.902	1.012.578	111.764	166.748	173.332	318.494	242.241	53.324
2040	1.007.420	964.626	98.292	174.667	190.060	243.699	257.907	42.795

Quelle: Berechnung der ZAB auf Basis einer Sonderauswertung des IAB und Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg.

Frage 4: Ab Wann nimmt die Bevölkerung im Erwerbsalter in Brandenburg signifikant ab? Und in welchem Umfang?

zu Frage 4: Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) sinkt seit 1999 mit Ausnahme des Jahres 2015. Hier kam es aufgrund der Zuwanderung zu einem Anstieg. Die Bevölkerungsprognose geht bis 2040 von einem anhaltenden Rückgang aus. Besonders stark wird dieser zwischen 2019 und 2036 mit einem jährlichen Rückgang von über 15.000 Personen ausfallen. Zwischen 2016 und 2040 wird ein Rückgang der erwerbsfähigen Bevölkerung von ca. 430.000 Menschen oder 27 % erwartet. Wegen der Einzelheiten wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

Tab. 4: Bevölkerungsstand und Bevölkerungsprognose (ab 2016) im Land Brandenburg

	insgesamt	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr in %
1999	2.601.200	366.600	1.848.200	386.400		
2014	2.457.872	302.747	1.588.328	566.797	-259.872	-14,06
2015	2.484.826	310.453	1.596.522	577.851	8.194	0,52
2016	2.463.652	305.953	1.568.643	589.056	-27.879	-1,75
2017	2.465.212	307.745	1.556.139	601.328	-12.504	-0,80
2018	2.464.560	308.465	1.542.467	613.627	-13.671	-0,88
2019	2.460.341	308.018	1.526.680	625.643	-15.787	-1,02
2020	2.453.582	307.054	1.509.091	637.436	-17.589	-1,15
2021	2.443.085	304.771	1.490.069	648.246	-19.022	-1,26
2022	2.430.580	300.445	1.471.487	658.648	-18.582	-1,25
2023	2.417.364	295.099	1.452.509	669.756	-18.978	-1,29
2024	2.403.511	289.585	1.429.902	684.023	-22.606	-1,56
2025	2.389.152	282.935	1.407.238	698.980	-22.665	-1,59
2026	2.374.422	276.433	1.382.717	715.272	-24.521	-1,74

2027	2.359.409	269.212	1.358.248	731.949	-24.469	-1,77
2028	2.344.244	262.482	1.332.984	748.778	-25.263	-1,86
2029	2.329.032	256.254	1.308.735	764.044	-24.250	-1,82
2030	2.313.843	250.301	1.286.043	777.499	-22.692	-1,73
2031	2.298.787	244.759	1.264.885	789.143	-21.158	-1,65
2032	2.283.882	239.759	1.245.884	798.239	-19.002	-1,50
2033	2.269.123	235.410	1.228.525	805.188	-17.358	-1,39
2034	2.254.452	231.776	1.212.412	810.264	-16.113	-1,31
2035	2.239.915	228.897	1.197.039	813.979	-15.374	-1,27
2036	2.225.476	226.752	1.181.571	817.153	-15.468	-1,29
2037	2.211.082	225.326	1.170.049	815.707	-11.522	-0,98
2038	2.196.633	224.545	1.160.531	811.556	-9.518	-0,81
2039	2.182.060	224.290	1.150.977	806.793	-9.554	-0,82
2040	2.167.328	224.437	1.140.557	802.333	-10.419	-0,91

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Frage 5: Wie hoch wird nach Prognosen der Anteil des Erwerbspersonenpotenzials an der Gesamtbevölkerung Brandenburgs 2040 sein? (nach Altersgruppen aufschlüsseln)

zu Frage 5: Die Landesregierung kann dazu keine belastbare Aussage vornehmen, da die Prognose des Erwerbspersonenpotenzials und die Bevölkerungsprognose im Land Brandenburg jeweils auf spezifischen Annahmen beruhen und daher nicht miteinander verknüpft werden können.

Frage 6: Um welchen Anteil (an der Gesamtbevölkerung) nimmt die Bevölkerung im Erwerbsalter bis 2040 ab? (nach Altersgruppen)

zu Frage 6: Der Anteil der Bevölkerung im Erwerbsalter an der Gesamtbevölkerung wird von 65 % im Jahr 2016 auf ca. 53 % im Jahr 2040 sinken. Dahinter verbirgt sich ein Rückgang von 430.000 Menschen oder 27 % bezogen auf das Jahr 2016 (siehe Antwort Frage 4). Im betrachteten Zeitraum wird es auch zu einem Rückgang der Gesamtbevölkerung kommen. Die Einzelheiten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Tab.5: Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg nach Altersgruppen, Anteil an der Gesamtbevölkerung in %

	insgesamt	15 bis unter 65 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 75 Jahre	75 und älter
2016	100	65,0	7,6	11,3	11,8	18,6	15,7	11,7	11,2
2020	100	63,1	7,3	10,3	11,8	16,4	17,4	11,2	13,2
2025	100	60,5	8,3	7,5	13,1	13,1	18,5	14,0	13,1
2030	100	57,6	9,0	6,6	12,0	13,1	16,8	16,7	14,3
2035	100	54,6	9,4	7,6	9,1	14,6	13,8	18,2	16,7
2040	100	52,9	8,9	8,4	8,2	13,6	13,9	16,7	20,2

Quelle: Berechnung der ZAB nach Angaben vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.